

# LAND

NACH DER KOHLE DAS WASSER

# SHIFT

*Ein Dokumentarfilm  
von Christian Belz*



# LAND NACH DER KOHLE DAS WASSER SHIFT

Documentary in Development  
Feature

*Die Visionen für den zukünftigen See „Hambach“ im Rheinischen Revier werden zum Spiegel eines einzigartigen Umbruchs – Eine Suche nach Heimat, Identität und Resilienz in einer landschaftlichen Transformation.*



**Produktionsland** Deutschland

**Genre** Nature, Social, Landscape

**Kontakt** [Landshift@bewild-film.de](mailto:Landshift@bewild-film.de) | +49 152 5343 1214

**SYNOPSIS:** Der letzte Atemzug der fossilen Energiegewinnung am Tagebau Hambach ist angebrochen: In den kommenden Jahrzehnten soll aus der Kohlegrube durch Einleitung von Rheinwasser der zweitgrößte See Deutschlands entstehen. Stahlröhren werden aus der Türkei angeliefert und aneinandergereiht, um aus der Asche der Vergangenheit ein Wasserparadies zu erschaffen. Die 45 Kilometer lange Transportleitung wird das Wasser in den Tagebau befördern. Gleichzeitig verzeichnet der Rheinpegel Niedrigrekorde.

Während Gemeinden bereits Pläne für Yachthäfen, Naherholungs- und Gewerbegebiete vorlegen, formieren sich soziale Bewegungen für Wassergerechtigkeit, die das Vorhaben kritisch betrachten. In einer filmischen Beobachtung bis 2030, wenn der erste Tropfen in die Grube fließen soll, stellt sich die Frage: Was können wir von der Landschaft und den in ihr lebenden Menschen lernen - über Heimat, Identität und Resilienz in Zeiten von Veränderung?

**ÄSTHETIK & ZIEL:** Beobachtende, fließende Bilder kreieren eine Bühne, die Raum für Assoziationen öffnet. Sie erzählen die Geschichte einer Landschaft, die immer wieder von Menschenhand verwandelt wird. Als ästhetische Vorbilder dienen u.a. "The Pearl Button" (Patricio Guzmán), "Taming the Garden" (Salomé Jashi) und "Architecton" (Viktor Kossakovsky).

Ich möchte mit meinem Debütfilm *LANDSHIFT (AT)* einen ansprechenden Kinodokumentarfilm erschaffen, der für das Publikum die Kraft, aber auch die Verletzlichkeit unserer Ökosysteme erlebbar macht, und dadurch unsere Beziehung zur Natur wiedererwecken kann.